

Um einem möglichen Wegfall der Fördermittel für das kommunale E-Government entgegenzuwirken bitten wir alle sächsischen Kommunen, mögliche Projektideen oder Interessensschwerpunkte zu E-Government-Projekten anzuzeigen. Im Rahmen des EFRE können Projekte zum kommunalen E-Government mit 75 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten gefördert werden. Eine Realisierung der bis 31.12.2013 bewilligten Projekte ist bis spätestens Ende 2014 möglich.

Weiterführende Informationen zum Förderprogramm und den Rahmenbedingungen erteilt die Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD), Herr Lehnert, unter 03594/775226 oder per Mail unter lehnert@sakd.de.

Für eine bessere Orientierung werden bereits benannte Schwerpunkte in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Sollte Ihre Verwaltung Interesse an der Durchführung oder Mitwirkung von Projekten zu darin enthaltenen Schwerpunktthemen haben, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung dazu. Sollten Sie eine Projektidee haben, die in der Aufzählung nicht enthalten ist, so tragen Sie diese bitte in die zweite Tabelle ein.

Bitte beachten Sie: Diese Meldung dient vorrangig dazu, interessierte Kommunen und konkrete Projekte zu identifizieren, eine vertretbare und kalkulierbare Mittelabschätzung durchzuführen und den Koordinierungs- und Informationsbedarf durch die SAKD zu ermitteln. Sie stellt damit noch keine konkrete Verpflichtung oder Verbindlichkeit dar.

Interesse an folgenden Projektschwerpunkten

Projekte/Projektschwerpunkte	Kommune hat Interesse an Projekt dazu
a) Konzeption, Entwicklung und Einführung von innovativen Informations-, Kommunikations- und Medientechnologien und -diensten beim Zuwendungsempfänger, die Unternehmen oder Privatpersonen den elektronischen Zugang oder Kontakt zu Leistungen oder Angeboten der Verwaltung ermöglichen oder erleichtern;	
kommunale Internetdienste mit Unterstützung nPA bzw. DE-Mail (versch. Projektideen)	
Bauantrag online	
Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen	
Gewerbeanmeldung	
b) Konzeption, Entwicklung und Einführung von Softwarelösungen, die Privatpersonen oder Unternehmen den elektronischen Zugang oder Kontakt zur oder den Datenaustausch mit der öffentlichen Verwaltung ermöglichen oder erleichtern;	
Automatisierung von Wahlprozessen	
Verfahren zur Verbesserung der Bürgerbeteiligung	
c) Durchführung von Prozessanalysen nach vorangegangenem Wettbewerb, als Voraussetzung für anschließende Maßnahmen nach Buchst. a) und b);	

Projekte/Projektschwerpunkte	Kommune hat Interesse an Projekt dazu
Analyse von Geschäftsprozessen	
Prozessmanagement/Prozessdokumentation	
d) Schaffung einheitlicher Informationsstellen für Unternehmen oder Privatpersonen	
bereichsübergreifende Auskunftssysteme	
barrierefreier Behindertenführer "Wegweiser barrierefreier Landkreis"	
Geodatenplattform und Informationsbereitstellung	
e) Konzeption, Entwicklung und Umsetzung durchgängig elektronisch realisierbarer Verwaltungsverfahren oder Reorganisation bestehender Verwaltungsverfahren und Verfahrensschritte mit dem Ziel des Abbaus von Medienbrüchen.“	
Standardisierung (XPlanung)	
elektronische Belegablage am Beispiel des Finanzwesens	
standardisierter Datenaustausch zwischen Formularanwendungen und Fachverfahren	
Einbindung der ePayment-Basiskomponente in kommunale Finanzverfahren (XFinanz)	
elektronische Poststelle und Einführung E-Akte mit Verfahrensintegration	
E-Government-Dienste im Bereich LÜVA	
Umsetzung medienbruchfreier Antrags-, Genehmigungs- und Verwaltungsprozesse	

Neue Schwerpunkte und Projektideen

Projektidee/-beschreibung	Abschätzung Gesamtkosten	mögliche kommunale Partner